

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehnhaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Statt Circular!

[8923.]

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass Herr

Hermann Haenel aus Dresden

in die unter der Firma Hermann Dege in Leipzig bestandene Verlagshandlung als Socius heute eingetreten ist.

Besondere Verhältnisse veranlassen uns, nach Jena zu übersiedeln und werden wir das Geschäft unter der veränderten Firma

Dege & Haenel

in Jena weiterführen.

Herr L. A. Kittler in Leipzig hatte die Güte, unsere Commission zu übernehmen. Während der nächsten vier Wochen liefern wir noch in Leipzig aus, doch werden wir später hier kein Lager unterhalten und bitten Sie vielmehr, eilige Bestellungen direct nach Jena zu dirigiren.

Ueber unsere vorbereiteten veterinärmedizinischen Novitäten werden Sie in Kürze durch besonderes Circular Mittheilung erhalten und empfehlen wir uns Ihnen in-

hochachtungsvoll

Dege & Haenel.

Verkaufsanträge.

[8924.] Ein kleiner gangbarer Verlag erster Richtung, von dem 2. u. 3. Auflagen im Laufe des Sommers nöthig werden, und dessen Fortführung an keinen Ort gebunden, ist Verhältnisse halber preiswerth zu verkaufen.

Selbst-Reflectenten, welche über 5—6000 Mark verfügen können, wollen ihre Adressen unter Chiffre B. 13. an Herrn F. Volkmann in Leipzig senden.

[8925.] Musikalienhandlung und Leihinstitut in Wien, über 25 Jahre bestehend, ist zu verkaufen. Nähere Anstunft: Wien IV., Schleismühlgasse 8, Theateragentur.

[8926.] Leihbibliotheks-Verkauf. — Aus der Concurssmasse von Ludwig Schmidt in Freiburg, ungefähr 5000 Bände enthaltend, in Rüd- u. Ed-Leinwand gebunden, und 240 Kataloge. Angebote sind an den Concurssverwalter Klein in Freiburg, Eisenbahnstr. 8, zu richten.

Kaufgesuche.

[8927.] Ich suche für einen Geschäftsfreund einen gediegenen Verlag, größern oder kleinern Umfangs, auch einzelne Artikel, preiswerth gegen baare Zahlung zu kaufen.
Leipzig. Robert Frieße.

[8928.] Ein solides Sortimentsgeschäft, womöglich im Königreich Sachsen oder in Thüringen, mit einem Umsatz von 22—25,000 Mark, wird von einem jungen Buchhändler zu kaufen gesucht. Gef. Offerten werden unter K. B. von Herrn Ernst Keil in Leipzig entgegen genommen.

Theilhaber Gesuche.

[8929.] Für das Ausland. — Eine Buchhandlung in Italien sucht zur Errichtung eines Zweiggeschäftes einen tüchtigen, mit guten Sprachkenntnissen versehenen deutschen Sortimenter, der als Socius eintreten und das Geschäft selbständig leiten könnte. Darauf Reflectirende wollen sich wegen des Näheren an mich wenden.

Leipzig.

Rudolph Hartmann.

Fertige Bücher u. s. w.

Von Bedeutung für jeden Schulmann
und jeden Schulbücher-Verleger.

[8930.]

Soeben erschien:

Verzeichnis

der gegenwärtig an den preußischen Gymnasien, Progymnasien, Realschulen und höheren Bürgerichulen eingeführten Schulbücher.

Nebst Circular-Befugung des Königl. Preussischen Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten vom 21. Januar 1880, betreffend das bei Einführung von Schulbüchern an höheren Unterrichts-Anstalten einzuhaltende Verfahren.

Separat-Abdruck aus dem Centralblatt für die gesammte Unterrichtsverwaltung. 6½ Bogen 8. 1880. Ladenpreis 1 M 80 \mathfrak{A} , nur baar n. 1 M 35 \mathfrak{A} .

Diese amtliche Veröffentlichung ist von hohem Interesse für jeden an der Schulbücher-Herstellung Betheiligten. Unter jedem Büchertitel ist angegeben, in welchen Provinzen und in wievielen Schulen das fragliche Buch eingeführt ist. Ich kann das Heft nur baar abgeben und bitte, nur so zu verlangen.
Berlin N. W., Marienstr. 10,
10. Februar 1880.

Wilhelm Herz (Besser'sche Buchhandlung).

[8931.] Seit 8. Februar c. erscheint in unserem Verlage:

Neues Evangelisches
Kirchen- und Schulblatt.Begründet und herausgegeben
von

Julius Ergenzinger.

Jährlich 24 Nummern 4 M 80 \mathfrak{A} , halbjährig 2 M 40 \mathfrak{A} (mit 25% R.).

Probenummern stehen bei Aussicht auf Absatz gern zu Diensten.

(Raumburg's Wahlzettel.)

Wien, Februar 1880.

Sallmayer'sche Buchhandlung
(Julius Schellbach).[8932.] Große Russische
Illustrierte Zeitung.
(Wsemirnaja Illustrazia.)

Erscheint wöchentlich in Nr. von 16—20 Seiten gr. Folio mit Zeichnungen der besten und hervorragendsten Künstler Rußlands und des Auslandes.

Zeichnungen der Nr. 580 (zur Feier des 25jähr. Regier.-Jubiläums des Kaisers Alexander II.):

1) Bigarette zur Jubelfeier. 2) Die Mai-Nacht, fant. komische Oper von Rimsky-Korsakoff (3 Zeichn.). 3) Uebertragung des heil. Teppichs v. Mekka nach Kairo, gem. v. Prof. Makoffsky. 4) Ankunft des Fürsten Alexander v. Bulgarien in St. Petersburg. 5) Kinderfest in der St. Petersburger Gesellschaft zur Beschaffung billiger Quartiere. 6) Die Werkstätten der St. Petersb. Gesellschaft zur Beschaffung billiger Quartiere. 7) Bulgarische Männertypen. 8) Bulgarische Frauentypen. 9) 3 Autografen. — Zwei große prachtvolle Extrabeilagen: 1) Großes Portrait des Kaisers Alexander II. 2) Gedächtnisblatt zur 25jährigen Jubelfeier der Regierung Kaiser Alexander's II. (Dieses wohlgegelungene Blatt, in der Größe 45/40 □ Zoll, zeigt in 14 Bigaretten die Hauptreformen der 25jähr. Regierungszeit, sowie die Portraits des Kaisers u. der Kaiserin im Krönungsmantel etc. ausgeführt von K. Brosch.)

Abonnements-Preis jährlich incl. directer Postversendung 51 M., halbjährlich 28 M. mit 20% Rabatt.

Die älteren Jahrgänge der Wsemirnaja Illustrazia, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878 und 1879 liefere ich, soweit der Vorrath reicht, zum Preise von 30 M. no. pro Jahrgang.

☞ Kupfer-Clichés von Zeichnungen aus der Wsemirnaja Illustrazia liefere ich zu 75 \mathfrak{A} per Du.-Zoll engl.

☞ Ankündigungen in der Wsemirnaja Illustrazia finden die weiteste Verbreitung und sind von wirksamstem Erfolg.

St. Petersburg, Februar 1880.

Hermann Goppo.

[8933.] In unterzeichnetem Verlage erschien Ende vorigen Jahres:

Ein tapfres Herz.

Oberösterreichische Dorfgeschichte
von

Constanze Heisterberg,

Verfasserin des „Wortes an Frauen über die Frau“.

Eleganteste Miniaturausstattung. Geb. Preis 2 M 50 \mathfrak{A} ord., 1 M 90 \mathfrak{A} netto, 1 M 65 \mathfrak{A} baar.

Das Werkchen hat sich der freundlichsten Aufnahme seitens der Presse zu erfreuen und ist besonders zu Confirmations-Geschenken geeignet.

Ich bitte, gef. zu verlangen.

Dresden, 20. Februar 1880.

E. Pierson, Verlags-Conto.